

PU(PA)²_ Öffentliche Räume neu beleben

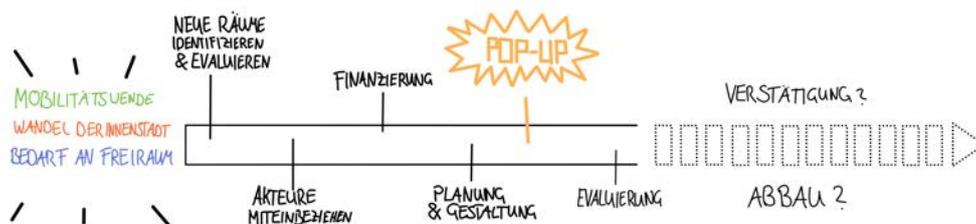
Wir befinden uns im Jahr 2026. Die Innenstädte wandeln sich. Die Verkehrswende ist fortgeschritten. Die entstehenden Freiflächen sollen belebt und gestaltet werden. Die zurückliegende Corona-Pandemie hat die Bedeutung der öffentlichen Räume als soziale (Begegnungs-)Räume verdeutlicht, die sowohl als Ort der Gemeinschaft wie auch als persönliche Rückzugsorte dienen sollen. Das Ziel von PU(PA)²_ ist die temporäre Gestaltung freier Flächen, um nachhaltige Perspektiven zur Nutzung öffentlicher Räume aufzuzeigen und flexibel angepasst an die konkreten Anforderungen spezifischer Orte zu verwirklichen. Der Pop up-Charakter des Projektes ist das innovative Moment, welches eine flexible Struktur ermöglicht, in der zunächst unbestimmten Nutzer:innengruppen begegnet werden kann. Im Verlauf der etwa sechs-monatigen Projekte kann und soll die Ausgestaltung an die sich herauskristallisierenden Bedürfnisse angepasst werden.



Beispielhafte Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes in Darmstadt

PU(PA)²_ ist ein Projekt, welches die Supportstruktur für die Belebung und Gestaltung öffentlicher Räume bietet. Im Rahmen der Projektentwicklung wurden acht Basiselemente identifiziert, die für die aktive Nutzung grundsätzlich und kostenlos erforderlich sind: Beleuchtung, Trinkwasser, Witterungsschutz, Sitzgelegenheiten, öffentliche Toiletten, Mülleimer, Begrünung, WLAN & Steckdosen. Zusätzlich dazu sollen individuell anpassbare Zusatzelemente aufgezeigt und

entwickelt werden, vom Salsa-Abend über Sportgeräte bis hin zum Hühnerstall. PU(PA)²_ agiert im Anschluss an den Impuls intermediär in der Schnittstelle zwischen den am Prozess beteiligten Akuter:innen.



Zeitlicher Verlauf der PU(PA)²_ Projekte